

olf, Frau u. 12. Mathies, 1. titel v. 1911. Apostel- raft Nien- einsteilen, ger 14. H. dstr. 20. 3. F. Boge, nstr. 3. I. James, kstr. 11. W. Voigt, 2. Entorfz., 1. alle 148. erlin- g. Faul. D.A.P.G. ernstg. 21. G. A. tr. 31. I. Schulz, 1. alle 20. ind. H. V. nerort 92. 5. 1887. H. E. Schu. 3. III. R. Radolf, 1. allhorn 1. tabt. Max 511. R. Artillerie- mggend 1. 45. u. Land- und Um- 1. inden Os- 226 Georg. von 1928. J. Spendorf, 1. Hbg. 20. von 1928. Wahlhng. Hugo Altrahst. Fremden- dienblatt, em Unter Weseho. von 1881. okoppel. Zollamt- ystr. 25. ordhaus. er Pferde- 1. Hennings. er Verein. 1. Rothen. A. Mein- 46. Altona. 2. Vors. ordorfer. Jagd und fahrenfeld 2019. G. Altona. 1. 2. Deut- 1. Die mfasst die Lubek, hwerin u. Ausnahme 32 Schles- des Art- Lineburg (Hremen). Nienburg. Hannover Amt The- 30nnecke, geschäfts- ik 4207/08. 1. Vereine 1. Auschrift. lestr. 81. hulstr. 5. unpoli-

chen Schwimmvereine von Hamburg, Harburg, Wilhelmsburg, Bergedorf, Sande, Cuxhaven, Lüneburg und Buxtehude an. (1928).

Schwimmverein „Aegir-Wasserfreunde“ von 1899 zu Hamburg, e. V. Zweck: Die Mitglieder im Schwimmen, Springen und Reiten auszubilden sowie das Wasserballspiel zu pflegen. Herren Damen u. Jugendabteilungen. Übungen im Sommer in der Alsterbadeanstalt Schwanewitz, im Winter in den Hallenbädern Lübeckertor und Bartholomäustr. Eigene Vereinszeitung „I. v. s. Wagner Zimmerflorte 8, sportl. Letzt. 12. Zimmerflorte 6. Versammlung jeden zweiten Donnerstag im Monat im Vereinslokal: Lübeckstr. 84.

Arbeiter-Wassersport-Verein 111 Hamburg u. Umgegend, e. V. Zweck: Für alle Gebiete des Wassersportes: schwimm-Unterricht; Ausbildung im Reiten Tauchen Springen usw. Bei Wetschwimmen keine Preise und Diplome. Im Sommer Familienbad in Warwick, dort auch Badespele- alle Ar. Vors. u. Geschäftsstelle: Louis Herold, Wilhelmsburg, 1. Vereinslokal: in jeder Halle- badanstalt.

Eimsbütteler Schwimm-Verein, e. V. Vors. Kurt Seidel, Eimsbüttel, Weg 18. Geschäftsstelle: W. M. Stege- mann, Neumünsterstr. 16, II.; Sport- anschrift: H. Bulow, Tresekowstr. 49. I., P.Sch. 19934 unter Karl Kieckhefer, Altona. Vereinslokal: im Gehölz 11, Radolf-Theateran.

Sanitätsschwimmverein Eimsbüttel v. 1895, e. V. Anschrift: Rich. Pinckert, Kniebühlweg 4, II. Vereinslokal: Eppendorfer-Winteruder Schwimm- verein von 1893, R. V. Vors. Erwin Höpner, Bahnböckerstr. 187. Ver- einsanschrift: Willi Kähler, Dorotheen- strasse 72 Werbe u. Presseauschub: W. Francke, Arnoldstr. 12. II. Sport- adr. Herrn Schulze, Poststr. 10, Ver- einslokal: Dorotheenstr. 113.

Freier Wassersport-Verein Vorwärts, e. V. Grösster Wassersportverein hier am Orte in fünf selbständige schwimmabteilungen gegliedert; er hat ferner eine Wasserballportab- teilung, „Paddelgenosse“ u. auch Musikabteilung, „Klang frei“. Alle Abteilungen können als Vereine an- gesprochen werden. Neben Wasser- sport Schwimm- und Fahren) auch Leichtathletik und Turnen. Der Ver- ein besitzt in Overwälder ein eigenes Familienbad das an warmen Tagen von 6 bis 8 Uhr geöffnet hat. Hier Besuch von 600 Gästen hat. Hier Gelegenheit gegeben, sein sportlich in jeder Form zu betätigen. Der ideale Gedanke, den Sport in frischer Luft und loser Kleidung zur Aus- führung gebracht, findet dort sehr viel Anerkennung. Schwimmübungs- stunden sind in allen städtischen Bade- anstalten im Sommer wie auch im Winter. Weitere Auskünfte an den nachstehenden Adressen: Arth. Lob, 1. Vors., Wandsbek, Gruneweg 34, 7.; Henry Nowak, Kassenw., Ortstr. 38. II., Henry Stolling, Schwimmw., Festsir. 10, III.

Hamburger Damen-Schwimmverein v. 1893, e. V. 1. Vors. Frau M. Kühn 22. Alt 585, Silbersasserstr. 29. 22. Sportadresse: Frau S. Schwarz, Albert- strasse 31, I. Vereinslokal: Gewerbe- haus, Holstenwall 12, Zim. 80.

Hamburger Schwimm-Verein v. 1879 (R. V.), ältester Schwimmverein Deutschlands. Vors.: A. Witt, Saling 5, Vereinsadr.: Amtskstr. 3, Sportadr.: Pöckhuben 7, Kassenf. C. Dreier, Laugenkamp 15; Postcheck-Ob: 6500 unter: Hamburger S. V. v. 1879 (R. V.); 500 Vereinsangehörige.

Schwimmverein „Stern“ v. 1893 zu Hamburg, e. V. Schwimmen, Reiten, Tauchen, Wasserball und Kunst- springen; Gymnastik Kurse, Wandern, Vereinszeitung, Heilhaus in Horst. Herren und Damenabteilung. Bfco Deutsche Bank, Fil. Hbg. u. P.Sch. 11989. Übungen Sommer Alsterlust Munds- burg und Latzenkamp Winter Lü- beckerthor, Schaumarkt, Barnbeck und Eppendorf. Vors.: Paul Möller, 22. C 6 Nk 4813; Krayskamp 18; Geschäftsstelle: hohe Bleichen 46, III.

Schwimm-Abteilung des Hamburger Turnerschaft von 1816. (Mitgl. d. Deutschen Lebensrettungsgesellschaft) Aus- bildung im Schwimmen, Springen und Tauchen als Leibesübung und Sport. Pflege des Wasserballspiels und des Stosshallspiels. Bei Damen, Jugend- und Knabenabteilungen. Übungen im Sommer in der Badeanstalt Munde- burg am Schwanewitz und Alsterlust.

Im Winter im Hallenbad am Lübeckertor. Ein Sonderbeitrag wird für die Schwimm-Abteilung nicht erhoben.

Verbandsanschrift: Turmhalle, er Allee Bergedorfer Schwimmverein von 1893, Vors.: Willy Seifert, Sandstr. 12.

Harburg: Wilhelmsburger Schwimmverein von 1910, e. V. (Mitgl. d. D. S. V. d. V. H. S. u. der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft). Zweck: Pflege und Verbreitung des Schwimmens als Leibesübung und Sport. Unentgeltlicher Schwimmunterricht an die Mitglieder und Ausbildung im Reiten. Übungen täglich in den Bade- anstalten Dove-Elbe (Wilhelmsburg) und Aussemühlenteich (Harburg). Versammlungen jeden 3. Freitag im Monat. 1. Vors.: H. Schulz, Harburg; Wilhelmsburg, Kailstr. 82; 2. Vors.: W. Gayk, Harburg; Wilhelmsburg, Chaussee 40; Vereinsanschrift: L. Lutzen, Wilhelmsburg an der Renn- koppel 2; Vereinslokal: Herrn Buck, Schönenfelderstr., P.Sch. 06448.

Tanzsport.

Reichsverband zur Pflege des Gesell- schaftstanzes „Gau Hansa“, Schriftf. Kurt Loewe, Gänsemarkt 12/23. Dem Verband sind angeschlossen:

Atlantic-Boston Club, e. V. Sekre- tariat: Eugen Knoll, Balletmeister, Teufelsdröckh-Klublok Atlantic-Hotel

Savoy Club e. V. Geschäftsstelle: Loewe, Gänsemarkt 22

Schwarz-Weiß-Club, e. V. Ge- schäftsstelle: Algensteine Kinstler- zeitung, Königsstr. 25, Klublokal: Carliobaus

Tanzturnier-Klub Rot-Weiß, e. V. Vors.: Arnold Proben, Nierlichstr. 71. Vereinslokal: Mittelweg 81 bei C. Fleischer

Tennissport siehe Hockeysport.

Wandersport. (Siehe auch Jugendvereine)

Niederdeutscher Wanderbund, e. V., Hamburg. Mitgl. d. Verb. Deutscher Gebirgs- und Wandervereine, des Ver- eins Naturschutzpark, des Vereinigung „Quickborn“, Bundesheim: „Allee- Krug“, Hamburg 5, Grosse Allee 45. Der Bund bietet seinen Mitgliedern Gemeinschaftliche Wanderungen in kleinen Gruppen, an Sonn- und Fest- tagen, kostenlose Benutzung seiner Karten, Unterricht im Kartenlesen, Vorträge und gesellige Abende: Auf- nahme von Herren und Damen nach dreimaliger Teilnahme an den Verant- wortungen des Bundes Zeitschrift „Der Heimatfreund“, Geschäftsstelle: Johs Ot, Seemannstr. 29. II., Vors.: Alb. Grosse, auf den Böcken 29

Norddeutscher Wanderbund, e. V., Sitz Hamburg (trünet Touristenverband für Hamburg und Umgegend) gegr. 1905. Mitgl. d. Verb. Deutscher Ge- birgs- u. Wandervereine, d. Vereins Naturschutzpark u. d. Jugendbergers- verbandes Zweck: Förderung des Wanderns im weitesten Sinne, insbesondere in der norddeutschen Heimat. Mittel: Erwirkung von Verkehrsvereinfach- rungen aller Art, Schutz von Natur- schönheiten usw. Unterhaltung von Auskunftsstellen, einer Bucherei, einer Karten- und Messschieß- blätter, Herausgabe der Zeitschrift „Norddeutscher Wanderer“. Pflege des Jugendwanderns, des Volkstanzes und Gruppen Ferienwanderungen. Ver- anstaltung von Vorträgen usw. Der Bund besteht aus örtlichen Mit- gliedern (Wandervereine und Einzel- wanderern) und ausserörtlichen Mitgliedern (Turn-, Verkehrs- u. Ver- seuerungsvereine) sowie sonstigen Förderern des Bundes. Er umfasst rund 1200 Personen (30 Vereine, 500 Einzel- und ausserörtliche Mit- glieder). Vors.: Hugo Jenkel, Eli- stelle (Anfragen schriftlich, Rück- porto belegen); bel dem Vor- sitzenden: Geschäftsstelle und Kasse O. Benno Schinkelstr. 8; Ausgabestelle für Kartensammlung und Bücheri: Büschelhandlung, gr. Theaterstr. 32; Zeitschrift „Norddeutscher Wanderer“ sowie Ferienwanderungen: W. Zimmer- mann, Eimsb. Marktplatz 6; Jugend- abteilung: Fr. Ehler, Hammerbrook- strasse 74. Hauptstelle für Wan- derungen der Einzelmitglieder M. Gün- the, Osterbeckstr. 67, Wanderungen an jedem Sonntag, auch Ferien- und Gruppenwanderungen. Nachstehende Vereine sind Mitglieder des Bundes:

Wanderverein von 1898. (Herren u. Damen über 30 Jahre). Geschäftsstelle: Elbeckerweg 66a. Ehrenvors. Hugo Jenkel Zweck: Wanderungen in Nord- deutschland, sowie Ferienwanderungen ins deutsche Mittel- u. Hochgebirge. Jahresbeitrag (einschl. Bundesbeitrag) für Herren M 8 — für Damen M 6 —

Touristenklub „Stein Voran“ von 1902. Geschäftsstelle: G. Seidel, Fuhlsbüttel- strasse 298

Wanderverein „Morgenrot“ von 1903. Vors. u. Wanderwart: M. Broders, Nienborferstr. 29. Wanderungen an jedem 2. Sonntag, Besichtigungen und Zusammenkünfte

Wanderlust Hamburg von 1907. Vors.: F. Ehler, Plattenbüschel 12. Wan- derungen im Sommer zweimal, im Winter einmal monatlich. Besichtigung hel- matischer Stätten der Wissenschaft, Kunst, Technik u. Industrie

Tourist von 1909. Vors.: H. Seyfarth, Schwenekestr. 24, I. Vereinsheim: Frühhalde 70

Wandermannschaft „Heimat“, Vors.: J. Richters, Breitenfelderstr. 1

Touristen-Verein „Frisch Auf“ von 1903. Geschäftsstelle: Joh. Ehlers, Nierlichstr. 65

„Wanderfreunde“, Geschäftsstelle: O. Rathsmann, Süderstr. 140

Wanderbund Lustige Gesellen. Vors. und Geschäftsstelle: G. Grimm, Nierlichstr. 65

Touristenbund Wanderlust Harburg. Geschäftsstelle: O. Duensing, Ham- burg, Himmelsstr. 29

Heidebund von 1907. Geschäftsstelle: Franz Berens, Albertstr. 26. II. 3

Wanderabteilung des Hamburg-St. Pauli Turmvereins, R. V. Geschäftsstelle: Turmhalle Eimsbüttelstr.

Wander-Verein von 1919. Geschäfts- stelle O. Mengel Neust. Neuerweg 12

Wanderbund „Frisch Auf“ von 1911 zu Altona. Vors.: Fritz Ascheberg, Hamburg, Düppelstr. 11

Wanderclub „Sylva“ Hamburg. Ge- schäftsstelle R. Sarge, Meckelfeld 171, Kreis Harburg-Wilhelmsburg

Wanderklub „Stromschleie“, Geschäfts- stelle H. Iselieb, Vierländerstr. 29. III. (Ferienwanderklub Hamburg). Vors.: Fr. Louise Korff 22. H 4 No 8290, beim Strohhause 33

Wanderverein „Hansa“, Vors. W. Brügge, Goldbeckufer 31

Jugend-Wanderbund Hamburg, Bundes- leitung u. Geschäftsstelle: Wallstr. 22, Führer: Hermann Schuller Johs. Arpe, 2. D. E. Schell, 1. Vereinslokal: Turmhalle der freien Zunft. Vors.: Fritz Ehler, Hammerbrookstr. 74

Wanderklub „Unter uns“ von 1921. Vors.: Hans Beck, Nierlichstr. 73

Wanderfreunde von 1928. Vors.: Carl Schröder, Amsestr. 8

Wanderkreis „Linde“, (Jugendliche Wanderer). Vors.: Walter Schnoor, Schinkelstr. 5

„Kiek ut“, Kreis junger Wanderer im N. W. (Sitz Hamburg), Geschäftsstelle: N. Weber, Brunner, Wandsbek, Jaeger- strasse 41

„Sturmvogel“, Wanderbund von Ju- gendlichen und Schülern. Leiter: F. Gellenfeldt, Lübeckstr. 116, II. II

Klimmparkanten“ von 1923. Vors.: Otto Cornelien, Gens- lerstr. 31

Vereinigung Norddeutscher Wanderer, e. V., Sitz Hamburg. 1. Vors. Emil Stender, Geschäftsstelle: Wilh. Steh, Gosslerstr. 74. P.Sch. 20895 unter Ver- einigung Norddeutscher Wanderer e. V. Auskünfte schriftlich unter Bei- legung von Rückporto Zwangloser Zusammenschluss von Damen und Herren Hamburgs und Umgegend zur gemeinsamen und Gruppen Wandern. Förderung der Natur- und Heimat- schutzes Erwirkung von Verkehrs- verbesserungen und Preisvergünsti- gungen angeschlossen an Verband Deutscher Gebirgs- und Wanderver- eine Gesellige Zusammenkünfte zum Besprecher von Wanderfragen usw. jeden Mittwoch ab 8 Uhr abends im Vereinslokal: „Allee-Krug“, gr. Allee 46. Veranstaltung von Licht- bilder- und Vortragsabenden. Kosten- lose Benutzung der Bucherei, Reise- führer und Kartenleihen. Eigenes Landheim „Haus Seeveral“ in Wehse, Kreis Winsen. Kurse über Karten- lesen und Geländekunde zur Ausbil- dung selbständiger Wanderer und Führer Anleitung zum Photographie- ren. Veröffentlichung der Veranstal- tungen allwöchentlich Freitags und Sonnabends in den Abendsgaben der Tagesblätter Einführung von Damen und Herren, sowie Aufnahme neuer Mitglieder an den Zusammen- kunftsabenden Die Aufnahme neuer Mitglieder erfolgt durch den Vorstand

nach zweimaliger Teilnahme an den Veranstaltungen und 14 tägigem Na- mensausgang Jahresbeitrag für or- dentliche Mitglieder Goldmark 8.—, für jugendliche vom 14. bis 18. Lebens- jahre Goldmark 3.—, für Förderer Goldmark 20.—, Vereinsorgan: Der Heimatfreund.

Deutscher u. Oesterreichischer Alpen- verein, Section Hamburg, e. V. Vors. Justizrat Ulacker Altona, Bahn- hofstr. 98; Geschäftsstelle: Kl. Johanns- strasse 19. Alle Zschriften an Letztere. 22. C 3 Ze 6289

Deutscher u. Oesterreichischer Alpen- verein Niederelbe-Hamburg, e. V. Vors.: Landgerichtsdirektor Dr. Lührsen, Gross Borstel, Hollender- weg 22; Geschäftsstelle: Freiligrath- strasse 18, I., geöffn. Donnerst. abds. 6 1/2 Uhr, P.Sch. 25183.

Wander-Verein „Erika“ von 1910. Zusammenkunft jeden 1. Mittwoch im Monat abends 8 Uhr. Geschäfts- u. Zschriften an den Vorsitzenden J. Strüding, Danzigerstr. 28. III.

„Harz-Club“, Zweigverein Hamburg, e. V. Zweck: Förderung des Reisens im Harz und Interessierung der dortigen Zweigvereine in ihren Bestrebungen. Veranstaltung von Ausflügen in Hamburgs Umgegend für die Mit- glieder und Gäste durch Wanderungen. 1. Vors. C. Stockelt; Geschäftsstelle: Ness 2. P.Sch. 32928, Sprechzeit 11—8, 110 Mitgl.

Riesengebirgs-Verein, Ortsgruppe Gross- Hamtberg. Zweck: Interesse für das Riesengebirge und seine Vorberse zu wecken und zu heben, sowie seine Mit- glieder und Gäste durch Wanderungen, Reisen und Vorträge mit den land- wirtschaftlichen Schönheiten Schie- siens und der Umgebung Hamburgs vertraut zu machen. Geschäftsstelle: Wilh. Klostermann, 1. Vors., Aus- schüßlerweg 7, II.; 1. Schriftf. Erich Usemann Probstelerstr. 23, III. Schutz- meister: F. Patsch, Amandstr. 4, I., 22. D 3 Ho 305, P.Sch. 17700. Ver- sammlungen jeden 3. Freitag im Monat im Vereinslokal: Klosterthor 7

Touristenverein „Die Naturfreunde“ Gau Nordmark, e. V. Zweck: Pflege von Natur- und Landschaft, Verbrei- tung der Kenntnis von Volkseiden und Volkssitten durch Wanderungen und Vorträge. Förderung des Jugend- liches Erziehung von Wander- und Ferienheime. Vors.: Johann Simons, Altona-Ottensen, Hahnenkamp 12; Schriftf. Erna Dierbeck, Marien- strasse 11, IV. Geschäftsstelle: Gewerkschaftshaus, Zimmer 73, Besen- binderhof 57. Ferienheime: Am Schönberger Strand, Ostsee (Holt.), bewirtschaftet, und in den Hallonen bei Maschen, Kreis Winsen.

Touristenverein „Die Naturfreunde“ Sitz Wien. Zweck: Kenntnis der Natur- schönheiten zu erlangen durch Wan- dern und Vorträge; Jugendliche Er- gebungen von Ferienheimen. An- geschlossene Ortsgruppe Ham- burg e. V., Obmann: Fritz Am Ende, Pöckhuben 15, Auskunft in der Ge- schäftsstelle Besenbinderhof 57, V. Versammlungen der Abteilungen Altona, St. Pauli, Jugendheim Altona, Bürgenstr.; Barmbeck: im Volks- heim, Marschnerstr. 36, I., Hammer- brook: Heimstätte Nagelsweg 7, jeden 2. Donnerst. 7 1/2 Uhr, Abteilung Eims- büttel: Eichenstr. 61, jeden Freitag 7 1/2 Uhr Abteilung Rothenburgsort jed. Sonnabend 7 1/2 Uhr im Volksheim, Billh. Mühlweg 41.

Touristen-Verein von 1909 (Mitglied des Vereins „Naturschutzpark“), E. V. (Stuttgart) Vereinslokal: Nagels- weg 31 Versammlung jeden 1. Donner- tag im Mo. ab Aufnahme neuer Mitgl. 1. Vors.: Herrn Rademacher, Denner- strasse 8, E. Schriftf.: Johs. Behrens, Nordquaistr. 3, O.E.

Wanderverein „Gemeinlich“ von 1920, e. V. Geschäftsstelle: Bernh. Capell, Roonstr. 33, E.; Vors.: E. Behnk, Klosterallee 25; Vereinslokal: beim Schlump 33. Zusammenkunft jeden Donnerstag, Wanderungen finden sonntäglich statt.

Wintersportvereine. Eissport.

Eisbahn-Verein vor dem Dammtor, R. V. Schatzmeister Dr. G. Weber, Bahn Rothenbaumchausee 22. H 5 M 6076. Im Winter Eisbahn, im Sommer 23. Tennis-Spielplätze. Stadiontor: Plan 9, I. (geöffnet 9—4 Uhr) 22. C 3 Ze 4165 N 1 Bfco Nordd. Bank. P.Sch.: 4521. Bedingungen und Antragsformu- lare sind im Stadtkontor zu haben.